

Ausstattung der Schule

- Einrichtung der Klassenzimmer unterstützt moderne Unterrichtsformen
- Zeitgemäß ausgestattete Fachräume
- Alle Räume online
- Tägliches Mittagessen in der Schulmensa
- Theatersaal mit großer Bühne
- Kunstateliers sowie Musik- und Proberäume
- Schülerarbeitsräume und Schülerbibliothek



Internationale Kontakte

- Mehrere Programme für Einzelaustausch
- Austausch und Kooperation mit zahlreichen Partnerschulen in Europa und der Welt
 - Collège Saint-Etienne in Strasbourg
 - Collège Galilée in Lingolsheim
 - Collège Delacroix in Draveil
 - Lycée Camille Claudel in Troyes
 - Tasker Milward School in Haverfordwest
 - Liceo del Sacro Cuore in Cesena
 - John Handley High School in Winchester/Virginia (USA)

Wir haben starke Partner

- Stadt Oberkirch als großzügiger Schulträger
- Freundeskreis des HFG
- Furler-Stiftung
- Unternehmen der heimischen Wirtschaft

Unser Leitbild

- Wir, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte, verstehen uns als eine Schulgemeinschaft, die auf gegenseitiger Achtung beruht.
- Das Ziel unserer Schule ist die Bildung und Erziehung junger Menschen zu verantwortungsvollen und selbstbewussten Mitgliedern unserer Gesellschaft.
- Wir tragen Verantwortung für uns und andere.
- Wir bringen uns aktiv und eigenverantwortlich in das Schulleben ein und geben allen Möglichkeit zur Mitsprache und Mitgestaltung.
- Wir helfen einander und engagieren uns für die Gemeinschaft.
- Wir fördern den Dialog zwischen allen am Schulleben Beteiligten.
- Wir bringen die Bereitschaft zur Leistung mit.
- Wir schaffen eine gute Lehr- und Lernatmosphäre.
- Wir sind offen für außerschulische Erfahrungen und begegnen anderen Kulturen mit Respekt.



Hans-Furler-Gymnasium Oberkirch

Butschbacher Straße 48b

77704 Oberkirch

Tel.: 07802-82210 - Fax.: 07802-82215

Mail: poststelle@hfg-oberkirch.schule.bwl.de

Homepage: www.hfg-oberkirch.de

Hans-Furler-Gymnasium Oberkirch



Informationen zur Schule



Allgemeinbildendes Gymnasium

Bilingualer Zug Französisch
Sport Plus und Sportprofil

www.hfg-oberkirch.de

2010/11

Bildungsauftrag

Das HFG führt seine Schüler¹ auf direktem Bildungsweg in 8 Jahren zum Abitur und damit zu einer sehr guten allgemeinen Studierfähigkeit.

Durch vielfältige Möglichkeiten der individuellen Profilierung verbessert es erheblich die Chancen seiner Schüler bei Bewerbungen um Ausbildungs- und Studienplätze.

Studentenliste							
Fach	Klassen						Ges
	5	6	7	8	9	10	
Religion/Ethik	2	2	2	1	2	2	11
Deutsch	4	4	4	4	4	4	24
Geografie	2	2	2	1	1	1	9
Geografie bil			3				1
Geschichte		2	2	2	2	2	10
Geschichte bil				3			3
GK				1	2	2	5
GK bil					3		3
Französisch	3	4	3	4	3	3	20
Franz. Plus	5	5	5	5	5	3	28
Englisch	4	3	3	4	3	3	20
Mathematik	4	4	4	4	4	4	24
Physik			2	2	2	2	8
Chemie				2	2	2	6
Biologie	2	2	2		1	2	9
Naturphän.	1	1					2
Kunst	2	2	2	1		2	9
Musik	2	2	2		2	1	9
Sport	3	3	3	3	2	2	16
Sport Plus/ Profil	+1	+1	+1	+3	+3	+3	12
Profil I/L/NwT				4	4	4	12
Pool	1	1	2	1			5
Normal	30	32	33	34	34	36	199
Nachmittage	0	1	1-2	2-3	2-3	3	
Bilingualer Zug	32	33	36	35,5	37	38	211,5
Sportprofil	31	33	34	33	33	35	199
Biling. + Sp.Prof.	33	34	37	34,5	36	37	211,5
Klasse	5	6	7	8	9	10	

¹ Die Verwendung der männlichen Formen dient lediglich der besseren Lesbarkeit und bezieht die weibliche Form ein.

Allgemeines Schulprofil

- Französisch und Englisch ab Klasse 5
- Französisch (3h) oder Französisch Plus (5h)
- Französisch Plus ermöglicht Belegung des bilingualen Zugs ab Kl. 7
- Sport Plus Kl. 5 bis 7 - Profilmfach Sport ab Kl. 8
- In Kl. 5 kein Pflichtunterricht am Nachmittag
- Hausaufgabenbetreuung im Lernzentrum

Persönliche Profilbildung

- Französisch Plus - Sport Plus
- Wahl des bilingualen Zugs ab Kl. 7
- **Profilbildung ab Kl. 8: Sprachliches Profil** mit Italienisch oder Latein als 3. Fremdsprache, **Naturwissenschaftliches Profil** mit Naturwissenschaft und Technik (NwT) oder **Sportprofil**
- Weitere Profilierung durch Kurswahl 11/12



Pädagogisches Profil

- Regelmäßige Selbst- und Fremdevaluation
- Individuelle Förderung und Bildungsberatung
- Arbeitsgemeinschaften: Sport, Kunst, Chor, Orchester, Theater, Mathematik, Technik
- Wettbewerbe und Austauschprogramme
- Berufsorientierung: BOGY, Praktika, Berufe- und Studienmarkt, Potenzialanalyse
- Förderung sozialer Mitverantwortung (SMV, Streitschlichter, Schülermentoren)
- Vielfältiges außerunterrichtliches Programm

Unterstützung und Betreuung

- Sprachenunterricht auch in Kleingruppen
- „Mit Mut“ - Soziales Lernen
- METRO - Lernen lernen
- Ganztagesbetreuung (Hausaufgabenhilfe, Sport- und Spiel)
- Lernzentrum mit Aufsicht durch Lehrkräfte
- Multimedia-Arbeitsplätze für Schüler
- Unterricht durch Musikschule im Haus



Qualifikationen und Abschlüsse

- Abitur am Ende der Jahrgangsstufe 12
- Abibac: deutsches und französisches Abitur
- Mittlere Reife bei Versetzung aus Kl. 10
- Möglichkeiten weiterer Qualifikationen
 - DELF scolaire (franz. Sprachdiplom)
 - Schülermentor des Kultusministeriums und des Badischen Sportbundes
 - ECDL (Europ. Computerführerschein)
 - Tastaturlizenz

Übergänge

- Multilaterale Versetzungsordnung (HS, RS): Übergänge in die Kl. 5 bis 10 der anderen weiterführenden Schulen möglich.
- Berufliche Schulen: Wechsel bereits nach erfolgreichem Besuch der Klasse 9 möglich
- Weitere Übergänge nach Beratung